



Berufliche Grundbildung

Zwei Drittel der Jugendlichen in der Schweiz entscheiden sich für eine berufliche Grundbildung. 250 Berufe stehen zur Wahl. Die Ausbildung umfasst einen praktischen Teil im Lehrbetrieb und einen theoretischen an der Berufsfachschule. Dazu kommen überbetriebliche Kurse. Bei Abschluss wird das Eidgenössische Fähigkeitszeugnis EFZ vergeben, welches vielfältige Karrieremöglichkeiten eröffnet.

Drei- und vierjährige Grundbildung

Die berufliche Grundbildung dauert entweder drei oder vier Jahre. Für jeden Beruf ist festgelegt, welche Bildungsinhalte und Handlungskompetenzen erlernt werden müssen. Der praktische Teil der Ausbildung erfolgt an 3-4 Tagen im Lehrbetrieb, der theoretische an 1-2 Tagen an der Berufsfachschule. Hier besuchst du sowohl allgemeinbildenden als auch berufskundlichen Unterricht. Die Abschlussprüfung, auch Qualifikationsverfahren genannt, führt zum Eidgenössischen Fähigkeitszeugnis EFZ. Damit wird bescheinigt, dass die Absolventin, der Absolvent die erforderlichen Voraussetzungen zur Ausübung des Berufes auf dem Arbeitsmarkt erfüllt.

Zweijährige Grundbildung

Für eher praktisch orientierte Jugendliche stehen über 30 zweijährige Grundbildungen mit angepassten schulischen Anforderungen zur Wahl. Der Abschluss dieser Grundausbildung führt zum Eidgenössischen Berufsattest EBA. Im Anschluss ist es möglich, eine dem Berufsattest entsprechende Grundbildung verkürzt zu durchlaufen und das EFZ zu erwerben.

Lehrvertrag

Die Betriebe bieten Ausbildungsplätze entsprechend ihrem Bedarf an. Die Lehrstellensuche gleicht einer Stellensuche. Du bewirbst dich, du wirst vom Betrieb eingestellt und du bekommst einen Lehrvertrag. Während

der Grundbildung gibt es einen Ausbildungslohn. Frage den Betrieb oder den Berufsverband nach dem genauen Lohn. Der Lehrvertrag ist ein Arbeitsvertrag, der von dir, dem Lehrmeister und dem Berufsinspektor unterschrieben wird. Du hast Anrecht auf 5 Wochen Ferien pro Jahr.

Karrieremöglichkeiten

Höhere Berufsbildung

Auf der beruflichen Grundbildung baut die höhere Berufsbildung auf. Die Berufs- sowie die Höheren Fachprüfungen führen zu Kaderpositionen.

Fachhochschule

Die Berufsmaturitätsschule (BMS) ermöglicht den Zugang zu einem Studium an einer Fachhochschule. Die BMS wird in fünf Profilen angeboten und vermittelt eine Allgemeinbildung. Sie kann während oder nach der beruflichen Grundbildung besucht werden.

Berufsbeschreibungen, Fotos und Filme

Berufsbeschreibungen, Fotos zu den Haupttätigkeiten und Filmporträts zu allen Grundbildungen EFZ und EBA findest du auf www.berufsberatung.ch/berufe

Persönliche Auskunft sowie zusätzliche Informationen zu allen Berufen bekommst du im Laufbahnzentrum.

Informationen für Lernende

www.mba.zh.ch > Berufslehre > Informationen für Lernende

Lehrstelle finden

www.berufsberatung.ch/lehrstelle